

## Guck mal, wer da summt

**Region Hannover.** Die Asiatische Hornisse ist auf dem Vormarsch und macht inzwischen auch in Niedersachsen deutlich auf sich aufmerksam. Der NABU ruft Bürgerinnen und Bürger daher gemeinsam mit seinem Partner NABU Naturgucker dazu auf, Hornissenfunde zu melden und möglichst zu fotografieren. Ziel ist es, mehr über die Verbreitung der Arten herauszufinden und den Schutz der heimischen Europäischen Hornisse zu stärken.

Beobachtet und gemeldet werden sollen sowohl die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) als auch die heimische Europäische Hornisse (*Vespa crabro*). Letztere ist besonders geschützt – wird jedoch häufig mit der invasiven Art verwechselt. „Das kann schwerwiegende Folgen haben“, erklärt Lamin Neffati, Pressesprecher des NABU Niedersachsen. „Die Europäische Hornisse ist ökologisch äußerst wertvoll. Sie kontrolliert Bestände von Fliegen, Bremsen, Mücken, Wespen und vielen anderen Insekten und übernimmt auch Aufgaben in der Bestäubung.“

Auch wenn die Asiatische Hornisse ähnlich friedlich und bestäubungsleistend ist wie die heimische Art, bereitet ihre Ausbreitung Fachleuten zunehmend Sorgen. Denn sie bildet größere Völker, hat nur wenige natürliche

Feinde und erbeutet in vielen Fällen auch Bienenvölker der Imkerei. „Wir möchten wissen, wie weit sich die Art bereits in Niedersachsen ausgebreitet hat“, so Neffati weiter. „Je besser wir das Vorkommen erfassen, desto gezielter können Schutzmaßnahmen für die Europäische Hornisse entwickelt werden – auch im Interesse der Imkerei.“

Tatsächlich ist die Asiatische Hornisse nach Erkenntnissen des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz auch in Niedersachsen immer häufiger nachgewiesen worden. Während es 2023 nur vereinzelte Meldungen gab, waren es 2024 bereits mehr als hundert Sichtungen.

Der NABU ruft dazu auf, Hornissenbeobachtungen unter [www.nabu.de](http://www.nabu.de) zu melden. Entscheidend ist dabei die Dokumentation per Foto, um eine sichere Bestimmung zu ermöglichen. Auch Nester sollten, sofern gefahrlos möglich, gemeldet werden – jedoch keinesfalls eigenständig entfernt oder zerstört werden. „Wir setzen auf Information und Mithilfe aus der Bevölkerung“, so Neffati. „Wer Hornissen beobachtet, hilft mit seiner Meldung nicht nur der Wissenschaft, sondern auch dem Schutz unserer heimischen Arten.“

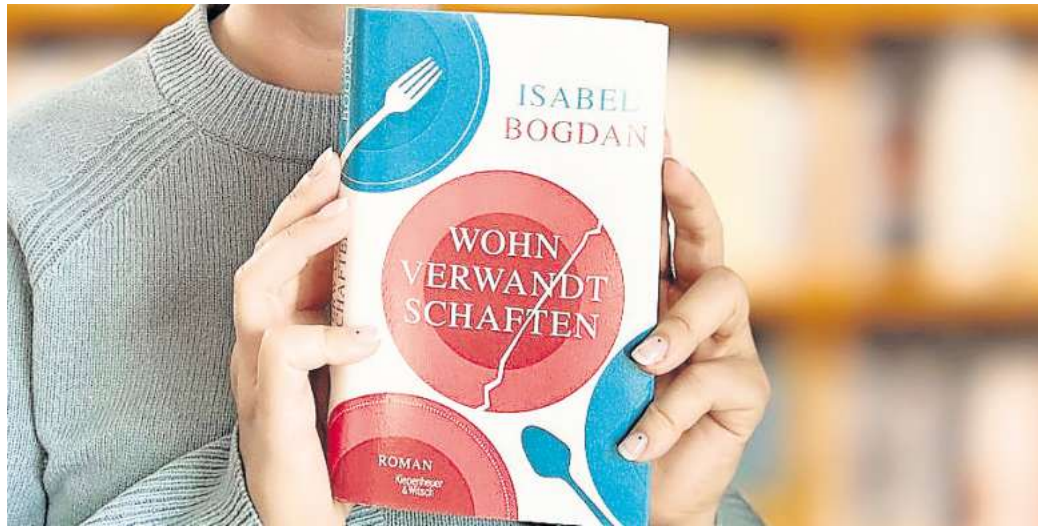
# Roman soll alle Gehrdener ins Gespräch bringen

Lesen, zuhören, diskutieren: Die Bürgerstiftung Gehrden lädt zu einem Literaturprojekt ein

**Gehrdener.** Die Bürgerstiftung Gehrden lädt erstmals zu einem Literaturprojekt ein. Vorbild ist die Initiative „Eine Stadt liest ein Buch“. Das Ziel: Möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner nehmen sich ein bestimmtes Buch vor und kommen darüber ins Gespräch. Geplant sind in diesem Rahmen vom 17. bis 26. September tägliche Veranstaltungen rund um den betreffenden Roman – zum Anschauen, Anhören, Mitlesen und Mitdiskutieren.

In zahlreichen deutschen Städten wie etwa Frankfurt, Regensburg oder Würzburg wird die Idee bereits seit Langem erfolgreich umgesetzt. Dabei wird ein Roman der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur zum „Buch der Stadt“ gekürt, das Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft begeistern soll, weil der Text sie im besten Sinne betrifft – etwa indem er Themen aufgreift, mit denen sich die Stadtgesellschaft beschäftigt.

Unter dem Motto „Gehrdener liest ein Buch“ soll der Roman „Wohnverwandtschaften“ von Isabel Bogdan im Mittelpunkt stehen. Dieser ist eine feinfühlig und zugleich humorvolle Auseinandersetzung mit dem Thema



Soll zum gemeinsamen Gesprächsthema werden: Isabel Bogdans Roman „Wohnverwandtschaften“. FOTO: AGNES DE LUCCA

des gemeinschaftlichen Wohnens. „Wir möchten gerne die Vielschichtigkeit des Romans aufnehmen und an sieben Abendveranstaltungen mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern ins Gespräch kommen“, erklärt Susanne Eue von der Bürgerstiftung.

### Zwei Lesungen geplant

Im Mittelpunkt stehen zwei Lesungen mit anschließendem Austausch. Am ersten Abend liest der Kabarettist und Autor Joe Fass

aus dem Roman und trägt Tucholsky-Passagen vor – pointiert, persiflierend, mit feinem Humor. Bei einer zweiten Lesung zeigen Heidi Schlüter und Joe Fass mit Humor und Tiefgang die unterschiedlichen Blickwinkel der Romanfiguren, die dramatischen wie heiteren Momente, die eine schleichende Krankheit ins gemeinsame Leben bringt.

„Ein besonderer Dank gilt Karin Dörner vom Lesezeichen Gehrden, die uns freundlicherweise bei der Suche nach den Darstellern unterstützt hat“, sagt

die Initiatorin des Literaturprojekts und Bürgerstiftungsmitglied Karin Sauer.

Es folgen Veranstaltungen zum Thema „Geistig fit im Alter“, altersgerechtes Wohnen und ein Filmabend, der sich mit dem Thema Demenz beschäftigt. Immobilienmakler aus Hannover werden das Projekt „Care Living Gehrden“ vorstellen, das zurzeit am Steintor realisiert wird. Dazu passend wird Rainer Piesch vom Heimatbund die Veränderung des Stadtbildes anhand historischer Fotos aufzeigen.

### Kräuterwanderung und Demenz-Parcours

„Wir haben ganz im Sinne des Miteinanders, das im Roman eine zentrale Rolle spielt, eine Kräuterwanderung sowie ein gemeinsames Kochen geplant“, teilt die Bürgerstiftung mit. Denn: Murat, eine der Romanfiguren, ist leidenschaftlicher Kleingärtner und verwöhnt seine Mitbewohner mit köstlichen Mahlzeiten.

Weil zeitgleich zum Aktionszeitraum auch die bundesweite Woche der Demenz stattfindet, soll außerdem ein sogenannter Demenz-Parcours aufgebaut werden, bei dem sich Interessierte jeden Alters in den Alltag eines an Demenz erkrankten Menschen hineinversetzen können.

Das vollständige Programm soll in Kürze veröffentlicht werden. Finanziell unterstützt werden die kostenlosen Veranstaltungen durch die NDR-Spendenkampagne „Hand in Hand für Norddeutschland“. Der Roman „Wohnverwandtschaften“ ist ab sofort in der Buchhandlung Lesezeichen und an den Veranstaltungsenden an den Büchertischen erhältlich.

## Lob für den Nahverkehr

Die Verlängerung der SprintH-Linie 500 zum S-Bahnhof Weetzen sorgt für ein Plus an Fahrgästen

**Gehrdener.** Gute Noten für den Nahverkehr in Gehrden: Beim Mobilitätskompass dieser Redaktion sieht mehr als ein Drittel der Befragten eine Verbesserung des Angebots. An der Umfrage im März und April dieses Jahres beteiligten sich 225 Gehrdenerinnen und Gehrdener. Ein weiteres gutes Drittel schätzt die Anbindung der Stadt mit den Buslinien 500, 532, 560 und 561 zwischen Hannover und Weetzen beziehungsweise zwischen Barsinghausen und Empelde als gleichbleibend gut ein.

Zum Vergleich: In der Nachbargemeinde Wennigsen nimmt nur jeder Zehnte eine Verbesserung wahr, hingegen geben mehr als 43 Prozent der Befragten an, dass sich die Situation mit Bus und Bahn verschlechtert hat. Dort wirken sich offenbar deutlich die Probleme der S-Bahn mit Verspätungen und Zugausfällen negativ aus.

In Ronnenberg sagt jeder Vierte, dass sich das Angebot im öffentlichen Nahverkehr verschlechtert hat. Fast jeder Zweite erkennt keine Verbesserung im Vergleich zu den vergangenen fünf Jahren. Und nur knapp 14

Prozent meinen, die Anbindung ihrer Stadt mit Bus und Bahn habe sich verbessert.

### Dreijährige Testphase beendet S-Bahnhof Weetzen an

Was zu dem guten Ergebnis in Gehrden beigetragen haben könnte, ist der lang ersehnte und viel diskutierte Anschluss der SprintH-Linie 500 an den S-Bahnhof in Weetzen. Mit Jahresbeginn hat eine dreijährige Testphase durch die Region Hannover begonnen, in der die Fahrgastzahlen ausgewertet werden sollen. Erst danach soll eine Entscheidung fallen, ob die Verbindung dauerhaft bestehen soll. An neun Stationen stoppt die SprintH-Linie 500 in Gehrden, bis die Busse vom Beethovenring jetzt direkt nach Weetzen zum S-Bahnhof fahren. Für Pendlerinnen und Pendler bietet sich hier endlich eine Möglichkeit, mit dem ÖPNV schneller nach Hannover zu kommen. Von zuvor einer Stunde Fahrzeit spart man jetzt 20 Minuten.

Im Gegensatz zu anderen Kommunen an der S-Bahn-Strecke besteht für die Fahrgäste aus Gehrden auch eine Alternative für den Weg nach Hannover, falls wieder einmal Probleme bei der Bahn auftreten. Sie gelangen weiterhin mit der SprintH-Linie 500 nach Wettbergen oder mit der Linie 560 nach Ronnenberg und können in Empelde in die Stadtbahn umsteigen – oder mit der SprintH-Linie 500 direkt bis zum ZOB in Hannover fahren. „Einfach toll, dass der 500'er jetzt bis nach Weetzen durchgeht“, sagt denn auch Conny Gietz. Zudem sei die enge Taktung des Sprinters eine deutliche Verbesserung im Vergleich zu früheren Jahren. „Aus meiner Sicht hat sich die Situation deutlich verbessert“, sagt sie und weiß nach eigenen Angaben, wovon sie spricht: Denn Gietz besitzt kein Auto. Weil sie zwischen mehr zwischen Empelde und Gehrden pendelt, hat sie dennoch einen Wunsch: einen dichteren Takt zwischen den beiden Ortschaften. „Vielleicht würden dann noch mehr Menschen umsteigen“, sagt sie.



Anbindung an die S-Bahn: Mit der Umstellung der Fahrpläne fahren die Busse der Linie 500 ab Mitte Dezember auch bis zum S-Bahnhof nach Weetzen. FOTO: DIRK WIRALSKY

### Zahl der Fahrgäste steigt 2025 deutlich

Die steigende Nachfrage lässt sich längst an Zahlen ablesen: „Pro Schultag hatten wir entlang des Linienvorlaufs in beide Fahrtrichtungen 9880 Einsteiger“, sagt Üstra-Sprecher Tolga Otkun. Im ersten Quartal 2025 lag diese Zahl bei 10.800, im zweiten Quartal bei 10.900. Als Gründe nennt Otkun die Anbindung an Weetzen und die Taktverdichtung.

Im Vergleich zum Vorjahr habe sich die Zahl der Fahrgäste, die in Weetzen ein- und aussteigen, verdoppelt. Im zweiten Quartal 2024 zählte das Unternehmen 245 Ein- und 195 Aussteiger auf den damals bestehenden Linien 520 und 522. Ein Jahr später waren es – jetzt

auf der verlängerten Linie 500 - 480 Fahrgäste, die einstiegen, und 466 Fahrgäste, die in Weetzen ausstiegen.

An einem durchschnittlichen Werktag außerhalb der Ferien steigen nach Aussage Otkuns an den Gehrden Haltestellen etwa 600 Reisende in Richtung Weetzen ein, in Richtung Hannover sind es 1400. Diese Differenz könnte nach Einschätzung von Bürgermeister Malte Losert (parteilos) damit zusammenhängen, dass sich das neue Angebot noch nicht etabliert hat. Er setzt deshalb weiterhin auf Werbung für die verlängerte Linie, in der Hoffnung, dass die Region das Angebot auch nach der Projektphase aufrechterhält. Um Argumente für die Diskussion zu sammeln, hat die Verwaltung eine eigene Fahrgastzählung von Dienstag, 3.

Juni, bis Donnerstag, 5. Juni, vorgenommen. Demnach stiegen durchschnittlich 591 Menschen in Weetzen in Busse der Linie 500 nach Gehrden oder sie kamen aus der Stadt. Zum Vergleich: Bei der Linie 350 im Vor-Corona-Jahr 2019 waren es 312 Fahrgäste. Das gute Abschneiden der Busverbindung kommt angesichts dieser Zahlen weder für Losert noch für Otkun überraschend.

Es spiegelt sich auch in einem weiteren Ergebnis der Mobilitätskompass-Umfrage wider: Der unzuverlässige Nahverkehr steht bei den Problemen für die Gehrdener an dritter Stelle. Auch in diesem Fall lohnt der Blick in die Nachbarkommune. Zwei Drittel der Befragten setzen in Wennigsen den unzuverlässigen Nahverkehr an die Spitze aller Probleme.

## Kürbissuppe

mit Ingwer & Knoblauch

Serviervorschlag

**% SONDERANGEBOTE %**  
gültig vom 25.08. – 30.08.2025 in Wennigsen und Barsinghausen

<b>Kotelett frisch</b> mit Filet <del>100g 0,89</del> ohne Filet <del>100g 0,79</del>	<del>100g 0,99</del>
<b>Paprikagulasch</b>	<del>100g 0,99</del>
<b>Nackensteaks</b> mariniert	<del>100g 1,29</del>
<b>Schweinemet</b> gewürzt	<del>100g 0,99</del>
<b>Münchner Weißwurst</b> 6x60g (kg 14,69)	<del>Pkg. 5,29</del>
<b>Kürbissuppe</b> (L 9,98)	<del>500ml 4,99</del>

weitere Angebote finden Sie unter [www.wurst-basar.de](http://www.wurst-basar.de)

## Auf zum Kartoffelsammeln

Samstag, am 30.08., 06., 13., 20., 27.09., 04. 10. 2025  
von 9.00 bis 18.00 Uhr

Man muss sie haben!  
Erntefrisch, lecker, voller Vitamine

**Auf geht's, Säcke füllen!**

Ortsausgang Groß Munzel, Richtung Wunstorf, nächste rechts.  
Telefon 0175 - 560 36 92

**Nicht bei Regen!**

## WERKSVERKAUF IN PATTENSEN

Unsere Wochenangebote vom 26.08. - 30.08.2025

<b>Kotelett</b> ein Klassiker vom Schwein für Grill und Pfanne	<b>100g</b> <del>0,89 €</del>	<b>Hackfleisch gemischt</b> aus bestem Rind- und Schweinefleisch	<b>100g</b> <del>1,29 €</del>	<b>Rinderhufsteaks</b> natur oder in feiner Kräuterbuttermarinade	<b>100g</b> <del>2,39 €</del>
---	----------------------------------	---	----------------------------------	--	----------------------------------

Unsere Aktionsangebote vom 19.08. - 12.09.2025

<b>jeden Dienstag</b> 10% auf das gesamte Thekensortiment außer Angebote und Imbiss	<b>jeden Donnerstag</b> 20% auf Pfannengerichte verschiedene Sorten
<b>jeden Mittwoch</b> 1 kg Thüringer Mett sowie 10 Brötchen und 1 Zwiebel nur 10 €	<b>jeden Freitag</b> 10% auf Mettwurstspezialitäten Siliana Landmettwurst, Bauernmettwurst oder italienische Mettwurst

Gramann Ahrberg Werksverkauf Ludwig-Erhard-Straße 25 | 30982 Pattensen  
Dienstag - Freitag: 8-18 Uhr | Samstag: 8-14 Uhr

www.gramann-ahrbg.de | gramann\_ahrbg | Gramann.Ahrberg